

6. PRÄVENTIONSTAG 2016

Zielgruppen der Suchtprävention erreichen

Wo besonderes Engagement und Innovation gefragt sind

Programm

08.45	Eintreffen bei Kaffee und Gipfel
09.15	Begrüssung seitens Fachverband Sucht Petra Baumberger, Generalsekretärin Fachverband Sucht
	Begrüssung und Moderation Beat Furrer, Stellenleiter Suchtprävention Winterthur und Mitglied der Steuergruppe zum Präventionstag
09.30	Referat 1: Wer ist hier für wen schwer erreichbar? – Aktueller Wissensstand und mögliche Implikationen für die Präventionspraxis Referent: Dr. Andreas Pfister, Verantwortlicher Kompetenzzentrum Prävention und Gesundheit Institut Sozialmanagement, Sozialpolitik und Prävention, Hochschule Luzern (HSLU)
10.20	Referat 2: Fazit aus zwei Expertisen zu schwer erreichbaren Zielgruppen^{1/2} Referent: lic. phil. Domenic Schnoz, Leiter der Zürcher Fachstelle zur Prävention des Alkohol- und Medikamenten-Missbrauchs (ZÜFAM)
10.50	Pause
11.10	Diskussions-Workshops Die Workshops à 60 Minuten bestehen je aus einem Inputreferat von maximal 15 Minuten, damit genügend Zeit für die Diskussion unter den Teilnehmenden der Workshops bleibt. Bitte beachten Sie die Workshop-Einteilung auf der Teilnehmenden-Liste.
12.10	Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse im Plenum Zusammenfassung pro Workshop (Workshop-Leitende und Mitglieder der Steuergruppe)
12.30	Gemeinsames Mittagessen Abschluss des öffentlichen Teils der Veranstaltung
13.45	Fachgruppeninterne Vertiefung Zwei Diskussionsgruppen: FG Prävention und FG Stellenleitende Prävention
16.00	Abschluss und Verabschiedung im Plenum

¹ Expertise von Sucht Schweiz zum Thema «schwer erreichbare Zielgruppen»
(http://www.suchtschweiz.ch/fileadmin/user_upload/DocUpload/Expertise-schwer-erreichbare-Zielgruppen.pdf)

² Umfrage bei den Mitgliedern des Fachverbandes zum Thema «schwer erreichbare Zielgruppen»
(http://www.fachverbandsucht.ch/downloads/1347_Befragung_schwer_erreichbare_Zielgruppen.pdf)

Steuergruppe

Petra Baumberger (Fachverband Sucht), Christa Berger (Suchtpräventionsstelle Stadt Zürich), Beat Furrer (Suchtprävention Winterthur), Martin Hafen (Hochschule Luzern), Nadia Rimann (Sucht Schweiz) Cornelia Werner (Berner Gesundheit), Simone Rindlisbacher i.V. Helen Walker (Fachverband Sucht)

Diskussions-Workshops

An der Veranstaltung werden vier Diskussions-Workshops angeboten. Die ersten drei sind innovativen Projekten gewidmet die Brücken zu sogenannten Zielgruppen geschlagen haben. **Die Leitfrage zu den ersten drei Workshops lautet: Wie wird diese Zielgruppe erreicht? Was lernen wir über ihren Alltag- und ihre Lebenswelten? Wer wird allenfalls nicht erreicht?**

Der vierte Workshop ist Jugendlichen und jungen Erwachsener gewidmet, die aus diversen Gründen zeitweilig aus dem Bildungssystem ausscheiden. **Wer gehört zu dieser Gruppe? Mit welchen Herausforderungen sind sie konfrontiert? An welche Bedürfnisse lässt sich anknüpfen?**

Themen

- ① Ältere Menschen
«TAVOLATA - bringt Menschen zusammen»
Einblicke in die Organisation eines beliebten Empowerment-Projektes.
Leitung: **Daniela Specht**, Zentrales Projektteam Tavolata Migros-Genossenschafts-Bund, Direktion Kultur und Soziales, Zürich
- ② Alleinerziehende
«RELAX - das Wochenende für alleinerziehende Mütter mit ihren Kindern bis 12 Jahren»
Sich stärken für den Alltag - Einsicht in ein ressourcenorientiertes Angebot.
Leitung: **Karin Hegnauer**, Stv. Stellenleitung, Fachmitarbeiterin
Blaues Kreuz, Bern
- ③ Kinder aus belasteten Familien
«BALU UND DU, Grosses Engagement für kleine Persönlichkeiten»
Was müssen Balus wissen und wie finden sich Moglis? Ein mehrfach ausgezeichnetes Multiplikatoren-Projekt.
Leitung: **Katja Burschik**, (M.A.), Lehrbeauftragte "Balu und Du", Karlsruher Institut für Technologie (KIT), Karlsruhe
- ④ Dropouts / Schulabbrechende
«DROPOUT CH Schulabbruch und Absentismus in der Schweiz»
Wer bricht hier, wie und was ab? Zur Heterogenität einer (vermeintlichen) Risikogruppe.
Leitung: **Dr. des. Jakob Kost**, Forschungsbeauftragter, PH Bern

Anmeldung

www.fachverbandsucht.ch – Veranstaltungen

Tagungsort

Hotel Olten, Bahnhofstrasse 5, 4601 Olten, Telefon 062 287 32 32